



## F. Patrick Wilbertz Facharzt für Orthopädie

### Ärztlicher Leiter:

- MVZ
- Visalis Therapiezentrum
- Orthopädie

- Interventionelle differentialdiagnostische Schmerzbehandlung
- Interdisziplinäre Schmerzbehandlung
- Alternative Schmerzbehandlung

**Ihre Zufriedenheit und Ihre Genesung stehen täglich im Mittelpunkt unseres Handelns!**

### Kostenübernahme

Sprechen Sie unser Team an!



## Kontakt und Informationen

### Medizinisches Versorgungszentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel GmbH



Facharztpraxis für  
Orthopädie  
**F. Patrick Wilbertz**

Schermbecker Landstraße 88a  
46485 Wesel

Telefon: (02 81) 106 – 22 44

Telefax: (02 81) 106 – 22 49

eMail: [orthopaedie-wilbertz@evkwesel.de](mailto:orthopaedie-wilbertz@evkwesel.de)

Internet: [www.evkwesel.de](http://www.evkwesel.de)



Termine nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns **telefonisch**:

montags, dienstags und donnerstags

08.30 – 13.00 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr

mittwochs und freitags

08.30 – 13.00 Uhr

Sie finden uns im 2. OG des Ärztehaus Visalis.



# FDM nach Typaldos



# Beweglicher durch manuelle Schmerztherapie: FDM

## Was ist FDM?

Das Faszien-Distorsions-Modell (FDM) ist eine medizinische Methode zur Diagnose und Therapie von Schmerzen. Die Behandlung erfolgt überwiegend manuell mittels spezifischer Handgriffe.

Entwickelt wurde FDM vom US-amerikanischen Osteopathen und Notfallmediziner Dr. Stephen Typaldos. Er hat festgestellt, dass die Ursache vieler Beschwerden verschiedene *Fasziendistorsionen* sind. Der Begriff setzt sich aus den lateinischen Wörtern *fascia* (Bündel) und *distorsio* (Verrenkung/Verdrehung) zusammen. In den Faszien, den bindegewebsartigen Strukturen des Körpers, herrschen bei Beschwerden Störungen, die sich beispielsweise durch Lokalisation, Symptomatik und Schmerzqualität unterscheiden. Das FDM kennt sechs verschiedene Störungen der Faszien.

Die manuelle Therapie besteht darin, die unterschiedlichen Faszien-Distorsionen zu erkennen und die in Unordnung geratenen Bindegewebsstrukturen mit der speziellen Technik wieder zu korrigieren und in ihre Ordnung zu bringen.

Um den „Brückenschlag“ zwischen Orthopädie und Osteopathie zu umschreiben, beschrieb Dr. Typaldos seine Methodik auch als *Orthopathie*.

## Anwendungsbereiche

Das FDM wird sehr effektiv bei folgenden Beschwerdebildern angewendet:

- Bewegungseinschränkung aller Gelenke
- (unspezifische) Rückenschmerzen
- Nacken- und Schulterbeschwerden
- Kopfschmerzen
- neurologische Missempfindungen wie z.B. Kribbeln oder Ziehen in Armen oder Beinen
- Hüftarthrose, Hüftschmerzen
- Bandscheibenvorfall
- Tennis-Ellenbogen, Golf-Ellenbogen
- Kniescheibenbeschwerden
- Sportverletzungen jeglicher Art

## Behandlung

Zu Beginn der Behandlung steht das persönliche Gespräch. Anhand von Vorbefunden, Röntgenbildern, Eigenwahrnehmung, Körpersprache und einer eingehenden Untersuchung wird die Diagnose gestellt und eine individuelle Therapie festgelegt. Die Dauer ist abhängig von der angewandten Technik und der Schwere der Beschwerden. Ziel ist die nachhaltige Linderung der Schmerzen im Bewegungsapparat.

## Nebenwirkungen

Durch den manuellen Eingriff kann es in den behandelten Körperregionen zu Blutergüssen kommen, die sich nach kurzer Zeit zurück bilden. Bei den meisten Patienten tritt bereits nach der ersten Sitzung ein spürbarer Erfolg auf. In einigen Fällen kann es zu einer kurzfristigen und vorübergehenden leichten Zunahme der Beschwerden kommen.

Sollten Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen, weisen Sie uns bitte vor Beginn der Behandlung darauf hin.

